

Presseinformation 31. Mai 2011

Musik- und Kulturfest am Küchengarten mit vielfältigen Kinderaktionen

Lindenerinnen und Lindener aus aller Welt laden ein zum zweiten großen Stadtteilstfest

Am 2. Juli 2011 präsentiert sich Linden von seiner interkulturellen Seite. Beim „Musik- und Kulturfest am Küchengarten“ erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher ab 15 Uhr ein vielfältiges Programm, bei dem das Mitmachen im Vordergrund steht. Darüber hinaus gibt es auf der Bühne auch zahlreiche Darbietungen zum Zugucken. Alle Akteurinnen und Akteure des bunten Stadtteilstfestes repräsentieren mit ihren musikalischen, spielerischen und informativen Angeboten das diesjährige Motto „Linden – unser Zuhause“.

Bereits um 13 Uhr startet ein Festumzug mit Musik im Von Alten Park, der um 15 Uhr auf dem Küchengartenplatz eintreffen wird. Seine Route verbindet die fünf Einrichtungen, die dieses Jahr unter dem Motto „150 Jahre junges Linden“ Jubiläum feiern: 50 Jahre Freizeitheim Linden, 40 Jahre IGS Linden, 30 Jahre DGB-Chor, 20 Jahre Faust und 10 Jahre IG Ahrbergviertel.

Das Bühnenprogramm bietet spanischen Gesang und türkisches Gitarrenspiel, Chorgesang und Rapper, eine Liedermacherin und eine Reggae-Band sowie urbanen und orientalischen Tanz. Im Zirkuszelt können sich Kinder beim interaktiven Zirkus als Akrobaten oder Zauberer versuchen und die Capoeira-Show bestaunen.

Im dreirädrigen Piaggio-Transporter „Die Bücherbiene“ gibt es nicht nur die von Kindern und Erwachsenen aus Linden selbst hergestellten Bücher anzusehen, sondern es wird auf dem Fest auch ein neues Buch gestaltet. Unter dem Motto „Facebook“ fertigen die Besucherinnen und Besucher mittels Spiegel, Papier und Farbe Selbstporträts an, die noch vor Ort zu einem Buch für den Bestand der Bücherbiene gebunden werden.

Beim Fährmanns Kinderfest e.V. können Kinder rasante Runden auf der Gokart-Bahn drehen und sich schminken lassen. Am Stand der Ev. Freikirchlichen Baptistengemeinde Hannover-Linden gibt es einen Geschicklichkeitsparcours sowie Rätsel und Bastelaktionen. Gemalt und gebastelt wird auch beim Familienzentrum der Caritas und der Gesellschaft zur Förderung ausländischer Jugendlicher e.V. Zum Mitspielen bei „Labyrinth“ und „Maus pass auf“ laden die Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord und die Kath. St. Godehard Gemeinde ein. Die Tagesgruppe Löwenzahn der Stephansstift Ev. Jugendhilfe gGmbH zeigt, wie man Popcorn selbst macht. An den zwei Glücksrädern der LindenLimmerStiftung und der Arbeiter Wohlfahrt OV Linden-Limmer können Kinder viele kleine Preise gewinnen. Luftballons steigen am Stand des Integrationsbeirats Linden-Limmer in den Himmel.

Die kulinarischen Köstlichkeiten sind genauso vielfältig wie das Programm des Musik- und Kulturfestes. Landestypische Spezialitäten bieten die Islamische Gemeinschaft e.V. Jama'at-un-Nur und das Kurdistan Volkshaus. International beliebt sind Hot Dogs von Thomas Kopp sowie Bratwurst und Pilzpfanne von der Ferry Eventhall. Zum Nachtsch gibt es hier auch Kaffee und Kuchen und Planet Muffin hat natürlich Muffins im Angebot. Der Fährmanns Kinderfest e.V. mixt Cocktails für Kinder und schenkt Softdrinks aus.

Pressekontakt:

Peter Holik, Wilhelm-Bluhm-Straße 45, 30451 Hannover

Telefon 0511 2103402, mobil 01520 6923091, E-Mail peter.holik@htp-tel.de

Im Jahr 2009 hatten der Verein Lebendiges Linden e.V. und das Freizeitheim Linden mit vielen Lindener Vereinen das erste „Musik- und Kulturfest am Küchengarten“ organisiert. Es soll Tradition werden, dass Initiativen, die sich für das Zusammenleben der mehr als 70 Nationen engagieren, gemeinsam auf dem Küchengartenplatz auftreten und die kulturelle Vielfalt des lebendigen Stadtteils zeigen.

Neben den Vereinen, die Mitmachaktionen und Kulinarisches anbieten, informieren Can Arcadas e.V., Casa Latina Hannover e.V., DGB Chor, Faust e.V., Freizeitheim Linden, IG Ahrbergviertel, IGS Linden, MISO e.V., Movenyo-Studio für Orientalischen Tanz, Via Linden e.V., Verein für Bildungsmaßnahmen im Arbeits- und Freizeitbereich e.V., und Vietnam Zentrum e.V. an Ständen über ihre Aktivitäten.

Das „Musik- und Kulturfest am Küchengarten“ wird unterstützt von:
Lebendiges Linden e.V., Bezirksrat Linden-Limmer, LindenLimmerStiftung, Integrationsbeirat Linden-Limmer, Hannoversche Volksbank, 11 A, Ostland Wohnungsbaugenossenschaft, enercity, Gesellschaft für Bauen und Wohnen, Sparkasse Hannover und Fährmannsfest e.V.

Das Programm auf der Bühne von 15 bis 22 Uhr

- 15:00 Uhr Eröffnung mit Barbara Knoke (Bezirksbürgermeisterin) und Hans-Jürgen Giesecke (1. Vorsitzender Lebendiges Linden e.V.)
- 15:20 Uhr Hanuta Kinderchor
- 16:00 Uhr DGB-Chor
- 16:30 Uhr Türkisches Gitarrenspiel mit Cengiz Akatas
- 16:50 Uhr Tanzprojekt „Urbane Choreografien“
- 17:10 Uhr Spanischer Gesang der Baptistengemeinde Hannover-Linden
- 17:50 Uhr Orientalische Tanzvorführung des Tanzstudios Movenyo
- 18:35 Uhr ViVa – Theater Version und Varianten
- 19:00 Uhr Liedermacherin Nina Iacovozzi
- 19:30 Uhr Hip-Hop und Rap des Jugendzentrums Posthornstraße mit J-Tun und MachDeinDing
- 20:20 Uhr Reggae/Dancehall mit der Peace Development Crew

Pressekontakt:

Peter Holik, Wilhelm-Bluhm-Straße 45, 30451 Hannover

Telefon 0511 2103402, mobil 01520 6923091, E-Mail peter.holik@htp-tel.de

15:20 Uhr: Die Grizzly-Bärin Nutella gründete 2007 den Hanuta Kinderchor und arbeitet seitdem kreativ mit Kindern von vier bis neun Jahren, die Spaß am Singen und an Bewegung haben. Die Lieder werden überwiegend von der flauschigen Chorleiterin nach Textideen der Kinder und mit Unterstützung von Biena Monecke und Susanne Behr gedichtet.

16:00 Uhr: Der DGB-Chor Hannover unter der Leitung von Christian Zündel feiert 2011 sein 30-jähriges Bestehen. Der Laienchor des DGB-Regionsverbandes Niedersachsen-Mitte umfasst zurzeit rund 30 Sängerinnen und Sänger. Sie singen Auszüge aus ihrem Jubiläumsprogramm „You'll never walk alone“; dazu gehören unter anderem Lieder aus Griechenland.

16:30 Uhr: Cengiz Akatas gibt im Freizeithaus Linden Gitarrenunterricht. Zusammen mit zwei Schülern spielt er türkische Lieder, die beim Unterricht erlernt wurden.

16:50 Uhr: „Urbane Choreographien“ ist ein integratives Tanzprojekt für Jugendliche, das kulturelle Toleranz einübt und für Kommunikation und Chancengleichheit steht. Das Tanzen und das Bilden von lebenden Skulpturen trägt dazu bei, dass Jugendliche mehr Bewegung, Phantasie und gemeinsame positive Körpererfahrungen erleben können. So wandeln sich bestehende Vorurteile in ein vertrauensvolles und voneinander profitierendes Miteinander.

17:10 Uhr: Die Ev. Freikirchliche Baptistengemeinde Hannover-Linden unterhält mit lebhafter Musik. Von Instrumenten begleitet singen die Gemeindemitglieder Lieder auf spanisch.

17:50 Uhr: Das Tanzstudio Movenyo zeigt drei Darbietungen auf der Bühne: Tänzerinnen begleiten sich bei einem libanesischem Popstück selbst mit Zimbeln und führen ein modernes orientalisches Poplied auf. Die Tribalgruppe „Black Pearls“ zeigt eine Form orientalischen Tanzes, der von den Kostümen und von der Musik her mittelalterlich anmutet. Anschließend können die Zuschauerinnen und Zuschauer in einer Mitmachaktion Zumba-Schritte erleben.

18:35 Uhr: ViVa – Theater Version und Varianten ist die Theatergruppe des Kargah e.V. Der Verein kümmert sich um interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit.

19:00 Uhr: Nina Iacovoizzi, eine junge Lindener Künstlerin, vereint in ihrem Spiel klassischer Gitarre unter anderem Blues, Folk und arabische Klänge. Ebenso multikulturell singt sie dazu auf deutsch, englisch und italienisch. Ihre Lieder handeln von Reisen, Bewegung und Entwicklung.

19:30 Uhr:

Jasmin Riahi macht unter ihrem Künstlernamen J-Tun seit vielen Jahren Musik und ihr Schwerpunkt ist Rap. Die Texte der Lindenerin handeln von Liebesgeschichten und Alltagssituationen. Die 18-Jährige bekam durch Hip-Hop-Workshops bereits mehrere Auftritte.

Nox und Ikarus gehören zur Crew MachDeinDing, einer Gruppe junger Rap-Künstler, die schon als Vorgruppe bekannter Rapper und auch im Ausland aufgetreten ist. Die selbst produzierten Beats von Ikarus (18) sind geprägt von Rocksamples und aktuellem Elektro. In seinen Texten erzählt er von urbaner Jugendkultur. Ob Rassismus oder Kriege in Afrika – die

Pressekontakt:

Peter Holik, Wilhelm-Bluhm-Straße 45, 30451 Hannover

Telefon 0511 2103402, mobil 01520 6923091, E-Mail peter.holik@htp-tel.de

Texte von Nox gehen häufig in die politische Richtung. Inspiriert ist der 19-Jährige von Rappern wie KRS-ONE, Spax oder Curse. Auf der Bühne wird er von Background-Sängerin Selina unterstützt.

20:20 Uhr: Im Jahr 2005 gründete Mystical Mo die Peace Development Crew. Zunächst spielten sie Hip-Hop und Funk, entwickelten sich dann aber immer mehr zu einer Reggae/Dancehall-Band. Sie begleiteten bereits Künstler wie Benjie, Brimstone & Fire und Junior Banton, traten unter anderem beim Weedbeat-Festival, Rock im Grass Festival und Urban Skillz goes Maschseefest auf und waren die Vorband von Nosliw, Jamaram und Dr. Ring-Ding.

Das Programm im Zirkuszelt von 15:30 bis 18 Uhr

15:30 Uhr Interaktive Zirkusshow des Mitspielzirkus Moskito

16:00 Uhr Zirkusmitmachaktionen und Capoeira-Show

17:30 Uhr Interaktive Zirkusshow des Mitspielzirkus Moskito

15:30 Uhr und 17:30 Uhr: Akrobatik, Jonglage, Zauberei und sprühende Komik verschmelzen beim Mitspielzirkus Moskito zu einem turbulenten Spektakel. Mit ansteckender Spielfreude verbindet Christoph Lietz Theater und Zirkus zu einem phantasievollen Programm. Dazu holt er sich auch Artistinnen und Artisten aus den Zuschauerreihen. Im Handumdrehen entstehen kuriose Ideen, die durch ihre Einfachheit bestechen und Platz für die Kreativität der Mitspieler lassen.

16:00 bis 17:30 Uhr:

Zwischen den beiden Vorstellungen können Kinder selbst verschiedene Zirkuselemente ausprobieren.

Das Capoeira Hannover Center unter der Leitung von Professor Carpone zeigt mit seiner Show, wie sich Musik, Akrobatik und brasilianische Kampfkunst für Kinder und Jugendliche zu einem besonderen Erlebnis verbinden und das Selbstwertgefühl sowie das Miteinander stärken.

Gruppenfoto Pressegespräch

von links: Anna-Lena Stark (Fachkraft für Kulturarbeit im Freizeitheim Linden), Sigrid Ortmann (Bereichsleiterin Stadtteilkulturarbeit der Landeshauptstadt Hannover), Chris Ostermann (Fachkraft für Kulturarbeit im Freizeitheim Linden), Hans-Jürgen Giesecke (1. Vorsitzender Lebendiges Linden e.V.), Claus-Peter Schiefer (Vorstandsvorsitzender der LindenLimmerStiftung), Barbara Knoke (Bezirksbürgermeisterin, Vorsitzende Integrationsbeirat Linden-Limmer) und Peter Holik (Eventmanager)

Pressekontakt:

Peter Holik, Wilhelm-Bluhm-Straße 45, 30451 Hannover
Telefon 0511 2103402, mobil 01520 6923091, E-Mail peter.holik@htp-tel.de